

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Handlungsfeld 3: Chancen für Jugendliche und junge Erwachsene
Aktion	Ausbildungsoffensive Pankow - Berufsorientierung Pankower Jugendlicher
Förderzeitraum	01.01.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Übergabe des Jugendcafés (Konsum- und Programmbereich) in die Selbstorganisation von Jugendlichen
Projektziel (Hauptziel)	Beförderung der Arbeits- und Ausbildungsbefähigung der beteiligten Jugendlichen
Projektkurzbeschreibung	Innerhalb des Projektzeitraums sollen eingeschränkt ausbildungsbefähigte Jugendliche so weit angeleitet und trainiert werden, dass sie in der Lage sind, grundlegende Abläufe im Jugendcafé selbst zu organisieren, umzusetzen und zu gestalten. Darüber hinaus sollen sie schrittweise befähigt werden, weitere soziale Dienstleistungsangebote im Rahmen nachbarschaftlicher Aktivitäten zu konzipieren, zu bewerben und durchzuführen.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Juventus e. V., Gehringstraße 39, 13088 Berlin Tel. 92 799 866, FAX: 92 799 867 E-Mail: info@juventus-berlin.org
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Bezirksamt Pankow von Berlin (Jugendamt) "Initiative Mitgestalter"

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Beförderung der Arbeits- und Ausbildungsbefähigung der beteiligten Jugendlichen	
Indikatoren Entwicklung von psychischen Funktionen wie Arbeitshaltung, Sinn für Pünktlichkeit, Frustrationstoleranz, Aushalten von Fremdbestimmung	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Einsichtsfähigkeit in die Notwendigkeiten des Betriebsablaufs
2. Ziel Selbstbewusstsein der beteiligten Jugendlichen fördern	
Indikatoren Vermittlung von Schlüsselkompetenzen sowie gastronomiespezifischer Handlungskompetenzen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Zugewinn an Eigenmotivation der beteiligten Jugendlichen.
3. Ziel Unternehmergeist der beteiligten Jugendlichen befördern	
Indikatoren Offenheit, Kreativität, Pro-Aktivität und Initiative	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Zugewinn an Eigeninitiative der beteiligten Jugendlichen für weitere Projekte (z.B. beet2gether, zu dem die beteiligten Jugendlichen das mobile Cateringangebot zur Verfügung stellen sowie an einem gemeinsamen Bandprojektbeitrag arbeiten).

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Mittels des niederschweligen Beteiligungsprozesses, welcher die Selbstorganisation des Jugendcafés sowie das im Beteiligungsprozess entstandene mobile Jugendcafé durch die beteiligten Jugendlichen unter partizipativer Führung erzielt hat, konnte die nachhaltige Qualifizierung des Jugendcafés als Aneignungsraum der Jugendlichen erreicht und zum Ausgangspunkt für Sozialraumerweiterung werden. Die Einsätze des mobilen Jugendcafés 2011 werden im Zuge der sich in 2011 verstetigten Kooperationen mit Mitgestalter e. V. und dem Bezirksamt auch 2012 realisiert werden.

Einsatzorte des mobilen Jugendcafés:

Pistoriusplatz (Lola & Anton), Weißenseer Blumenfest, RENNstation am Weißensee, Mahlerstraßenspielstraße (öffentliches Wohnzimmer, Mahlerstraßenfest).

Des Weiteren konnten wir durch den Ausbau unseres Produktangebots des Jugendcafés in dem Kompetenzzentrum für internationale Beziehungen einen neuen Kooperationspartner finden, für dessen Seminargruppen mit internationalen Jugendlichen wir 2012 in unserem Jugendcafé ein Cateringangebot realisieren. Start 7/8.01.2012.

Die im Beteiligungsprozess erworbenen Handlungs- und Schlüsselqualifikationen tragen, wie die erreichten quantitativen Beschäftigungsaspekte belegen, nachhaltig zur Zukunftsgestaltung der Beteiligten bei.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.586,12 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.586,12 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.172,24 €	